



Selten: der Dreizehenspecht

Beitrag

Nach dem Regen waren wieder ein sonniger Tag und eine Bergwanderung angesagt. Nach der Anreise mit der Aschauer Bahn ging es mit dem Fahrrad ins schöne Priental zur Brandelberg Alm. Noch auf dem Rad hörte ich ein leises Klopfen und Suchen und kurz darauf entdeckte ich einen weiblichen Dreizehenspecht. Dieser Urwaldspecht kommt eigentlich nur in Bergwäldern vor. Neben den namensgebenden drei Zehen ist er der einzige schwarz-weiße Specht bei uns und wenig scheu. Wer ihn einmal entdeckt hat, kann ihn lange beobachten, denn er ist meist recht ruhig und klopft leise.

Im Bergwald findet man an schattigen Stellen noch die letzten Orchideen, wie die nach Vanille duftende Rotbraune Ständelwurz, bevor bald die Herbstflora Einzug hält. Eine besondere Freude bereitet mir ein Mohrenfalter, der sich auf meine Hand setzt, fotografieren lässt und dann noch ein Stück des Weges mitgenommen wird. Die Begegnung mit der reichen Natur macht einfach Freude. Bei der wunderschönen Brandelberg Alm angekommen, erfreute ich mich an den vielen Schmetterlingen auf der Wiese. Vom kleinen zarten Silbergrünen Bläuling bis zum großen Schwalbenschwanz. Auch ohne Artenkenntnis erkennt man einfach an der Vielzahl der verschiedenen Schmetterlinge, wie eine normale heimische Artenvielfalt aussieht.

Nach einem weiteren Stück auf dem anstrengenden, aber reizvollen Weg entdeckte ich eine für mich neue Art. Den Alpen-Sandlaufkäfer, der anhand seiner Mundwerkzeuge sofort als räuberischer Käfer zu erkennen ist. Das grelle Licht und der Drang des Käfers, die Ameisen aus dem Hinterhalt zu überraschen, machten das Fotografieren zwar schwierig, aber am Ende konnte ich ihn doch gut bestimmen.

Ein herrlicher Blick aus dem Priental auf den blau schimmernden Chiemsee beendete schließlich die Exkursion und zeigte den Chiemgau in seiner ganzen Schönheit.

Text und Fotos: Johannes Almer









Natur.Erlebnis.Chiemsee
www.fotoalbum.naturerlebnis-chiemsee.de

Fotoalbum
Fotogesichten

mit einem Klick!
zu mehr als 6.000 Fotos im Fotoalbum und über 900 Fotogesichten
zu einzelnen Themen – ein Service der Chiemseeagenda



**Jubiläumskonzert
1100 Jahre Prutting**

**BLASORCHESTER
DER MÜNCHNER
PHILHARMONIKER**

Unter der Leitung von Albert Osterhammer
Moderation Traudi Siferlinger

Am Samstag,
den 27.07.2024
Einlass ab
17:30 Uhr

Karten: www.prutting.de/kartenverkauf

Kategorie

1. Natur & Umwelt

Schlagworte

1. Aschau i.Chiemgau
2. Chiemgau
3. Innerwald



4. Käfer
5. Naturbeobachtung
6. Priental
7. Schmetterlinge
8. Spitzsteingebiet
9. Vogelbeobachtung